



40. IDS

Mit schon jetzt über 1.600 ausstellenden Unternehmen geht die 100-jährige Erfolgsgeschichte weiter

Die IDS 2023 feiert nicht nur ihre 40. Auflage, seit nunmehr 100 Jahren gestaltet die Internationale Dental-Schau als Leitmesse weltweit die dentale Zukunft der Branche. Und die Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben: Zur weltgrößten Messe für die Dentalindustrie, Zahnmedizin und Zahntechnik vom 14. bis 18. März 2023 haben sich aktuell bereits über 1.600 Aussteller aus

60 Ländern angemeldet, darunter 14 Gruppenbeteiligungen aus 12 Ländern. Damit ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten: angefangen beim zahnärztlichen Bereich über den zahntechnischen Bereich sowie Infektionsschutz und Wartung bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationsmitteln. Keine andere dentale Fachmesse präsentiert eine solche Vielfalt an Produkte und Dienstleistungen. Und die Onlineplattform IDScconnect sorgt dafür, dass sich alle Branchenteilnehmer physisch, aber auch digital vernetzen können und somit zu allen aktuellen Themen auf dem Laufenden bleiben.



Neben der größten Beteiligung aus Deutschland stellen aktuell Italien, Republik Korea, Frankreich, Schweiz, Spanien, Türkei und die USA die stärksten internationalen Ausstellerbeteiligungen. Darüber hinaus sind Gruppenbeteiligungen aus Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Israel, Italien, Japan, Hongkong, Korea, Singapur, Türkei und den USA in Köln vertreten. Die IDS 2023 wird die Hallen 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 11 des Kölner Messegeländes mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von ca. 180.000 Quadratmetern belegen.

Einen detaillierten Überblick der bereits angemeldeten Aussteller der IDS 2023 bietet das Online-Ausstellerverzeichnis und die Online-Ausstellerverzeichnis-Suche unter www.ids-cologne.de/ids-cologne-aussteller-ausstellerverzeichnis. Hier sind alle aktuelle angemeldeten Unternehmen mit weiterführenden Produktinformationen alphabetisch aufgeführt – die ideale Planungshilfe in der Vorbereitung des Messebesuchs der IDS 2023.

IDSCONNECT

Neben der Präsenzausstellung bietet die digitale Plattform IDScconnect Informationen über Produkte sowie Systemlösungen und ermöglicht das Streaming von Webinaren, Pressekonferenzen, Events sowie Eins-zu-Eins-Kommunikation mit Entscheidern der Branche. Dies eröffnet eine gleichbleibende internationale Reichweite in Verbindung mit einem erfolgreichen Messeerlebnis. Fachbesucher der IDS können sich jederzeit live dazu schalten oder Inhalte genau dann abrufen, wenn sie Zeit haben.

Zusätzlich eröffnet die IDScconnect eine Vielzahl digitaler Angebote, die den Messebesuch anreichern: von Learning-Sessions über Onlineseminare bis hin zu Unternehmens- und Produktpräsentationen. Die IDScconnect ist für Anwender und Nutzer besonders leicht und intuitiv in der Bedienung – unabhängig von der digitalen Vorerfahrung – und bringt so die weltgrößte

Dentalschau als echtes Messeerlebnis direkt auf den Bildschirm. Auf der Website der IDS werden alle Funktionen als Video-Tutorials vorgestellt – von der Navigation bis zum Networking: www.ids-cologne.de/die-messe/ids-connect.

DIGITALE ANMELDUNG: IDSTICKETSHOP SEIT MITTE DEZEMBER GEÖFFNET

Zur frühzeitigen Messeplanung gehört auch die Registrierung und Bestellung des Zutrittstickets zur IDS 2023, denn alle Eintrittskarten für die IDS 2023 werden ausschließlich online buchbar zur Verfügung gestellt.

In drei einfachen Schritten zum IDS-Ticket: Im Ticketshop für den neuen Koelnmesse-Account registrieren, diese Zugangsdaten sind auch für den Zugang zur Messe-App und zur digitalen Event-Plattform IDScconnect gültig. Anschließend das IDS-Ticket kaufen oder den digitalen Ticket-Code einlösen. Next step: Herunterladen der APP, richtig? Nach der Anmeldung in der IDS-App mit den Zugangsdaten des Koelnmesse-Accounts wird das bestellte Ticket automatisch in der Ticket-Wallet der App angezeigt.

Mit dem Ticket der IDS kann man kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel in der Region Köln und im gesamten Ruhrgebiet nutzen. Das heißt, Messeteilnehmende, die aus dem Ballungsraum Düsseldorf, Duisburg, Essen Gelsenkirchen, Mülheim und Dortmund anreisen, dort Übernachtungen gebucht haben oder mit dem Flugzeug in Düsseldorf landen, können kostenfrei mit einem Interregio und weiteren Optionen des Personennahverkehrs bis zur Messe in Köln fahren.



Quelle:
Koelnmesse